



Höchst persönlich

Personalisierte Kundenansprache mit einer HP Indigo bei meiller direct

Wer bei meiller direct das weitläufige Firmengelände in Schwandorf betritt, spürt schon beim ersten Schritt die Offenheit dem Kunden gegenüber. Jeder, aber auch wirklich jeder Mitarbeiter von meiller direct, begrüßt den Gast, keiner ist unfreundlich oder läuft unbeteiligt vorbei. Mit der gleichen Bereitschaft zum Dialog nimmt der Direktmarketing-Dienstleister die Kundenansprache in seinen Geschäftsfeldern ernst. Oberstes Ziel ist, jeden Kunden zu erreichen und seine Aufmerksamkeit zu erringen. Und wie schwer das ist, wissen die Marketingstrategen am besten.

Ein Bereich, der sich im wahrsten Sinne des Wortes mit der persönlichen Ansprache beschäftigt, ist der Lettershop. Hier entstehen jedes Jahr Millionen von personalisierten Mailings in Schwarzweiß und Farbe. Seit 2001 werden diese Mailings unter anderem im Digitaldruck produziert. Im August 2008 entschied sich meiller direct, seinen Lettershop um eine HP Indigo press 5500 in Fünffarbenkonfiguration zu erweitern. Neben der Druckqualität und dem zusätzlichen Farbwerk für Sonderfarben gaben die hohe Verfügbarkeit und Stabilität im Drucklauf den Ausschlag.

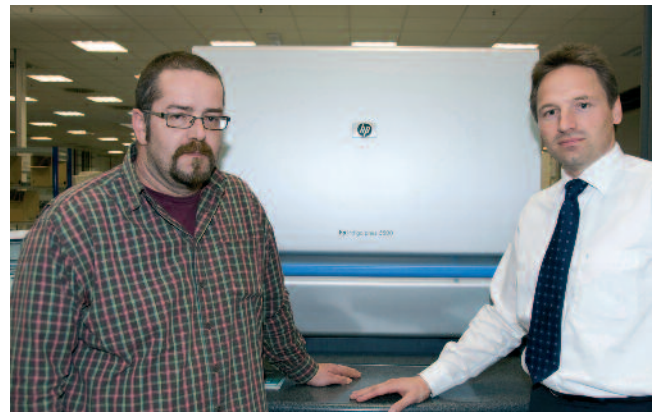
Kriterium Druckbild

»Mit der HP Indigo konnten wir unseren Qualitätsstandard erneut erweitern«, so Christian Raith, der für die Produktionsleitung des Lettershops zuständig ist. »Gerade Großkunden achten bei Hybridproduktionen darauf, dass der Offsetvordruck und der digitale Eindruck ein harmonisches Bild abgeben. Man darf einfach nicht erkennen, dass es sich um zwei verschiedene Drucktechniken handelt. Und das ist angesichts der Offsetqualität der HP Indigo eindeutig der Fall.« Die Farbverläufe und Volltonflächen, die die HP Indigo liefert, entsprechen den Kriterien des Offsetdrucks und dem Wunsch der anspruchsvollen Kunden.

Die HP Indigo press 5500 ermöglichte bei meiller direct Produktivitätssteigerungen und eine höhere Rentabilität. Die Impressions gehen in die Millionen: Schon im ersten Monat zeigte der Zähler 850.000 Drucke an, jetzt liegt er bei 1,76 Millionen mit monatlich steigender Tendenz.

Die Papierzuführung mit vier Eingabefächern unterstützt eine große Bandbreite gestrichener und ungestrichener Bedruckstoffe. Dabei können Substrate von 60 bis 350 g/m² verarbeitet werden – eine Materialpalette, die meiller direct durchweg nutzt.

Um jeden Kunden persönlich zu erreichen, setzt die meiller direct GmbH aus Schwandorf auf den farbigen und individualisierten Digitaldruck. Dabei muss das System ein anspruchsvolles Leistungsprofil und hohe Qualität bieten.



»Mit der HP Indigo konnten wir unseren Qualitätsstandard erneut erweitern«, so Christian Raith, Produktionsleiter des Lettershops bei meiller direct.



Fast schon ein Klassiker sind text- und bildpersonalisierte Glückwunschkarten zum Geburtstag.

Die HP Indigo press 5500 ist mit bis zu sieben Farbstationen ausrüstbar. Die Sonder- und Schmuckfarben lassen sich während des Drucks auswechseln und verursachen so keine Ausfallzeiten. meiller direct hat sich für eine Lösung mit fünf Farbstationen entschieden und gleichzeitig eine HP Farbmischstation für Sonderfarben installiert. »Da der Großteil unserer Mailingproduktionen im Farbdigitaldruck an extrem enge Termine gebunden ist, sind wir darauf angewiesen, die gewünschten Sonderfarben von einem Tag auf den anderen im Haus mischen zu können.«

Vom Buch- zum Digitaldruck

Mit rund 1.200 Mitarbeitern an sieben europäischen Standorten ist meiller direct einer der größten Direktmarketing-Dienstleister Europas. Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis in das Jahr 1864 zurück, als der Buchdrucker Georg Meiller die »Schwandorfer Zeitung« produzierte. Heute plant und realisiert meiller direct mit den drei Geschäftsbereichen Direct Mail, Dialog Service und Document Service Servicelösungen sowohl in der Unternehmens- als auch Endkundenkommunikation. Seit 2007 ist meiller direct

Tochterunternehmen der Österreichischen Post AG, einem Logistikkonzern mit rund 27.000 Mitarbeitern und Niederlassungen in weiteren neun europäischen Ländern.

Die Jobs auf der HP Indigo press 5500 liegen im Schnitt bei einer Auflage von 100.000 bis 150.000 Stück, wobei jeder Druck in irgendeiner Form personalisiert oder individualisiert ist. »Kleinauflagen als Alternative zum Offset fahren wir auf der HP Indigo fast nicht, denn unser Geschäft ist die personalisierte Kundenansprache in Massenaufgabe. Dadurch unterscheiden wir uns von Offsetdruckereien, die ein Digitaldrucksystem als Ergänzungslösung für Kleinauflagen einsetzen«, erklärt Christian Raith.

Jobvielfalt

Die Kunden stammen aus den Bereichen Automobil, Finanzdienstleistung, Telekommunikation, Versandhandel und Energieversorger. Fast schon ein Klassiker sind text- und bildpersonalisierte Glückwunschkarten zum Geburtstag. Auf der Frontseite befindet sich eine Torte mit der Aufschrift des Vornamens, im Innenteil folgt der personalisierte Gruß, kombiniert mit einem Rabattangebot. Dieser Auftrag umfasst im Schnitt rund 500.000 Karten pro Jahr. Der Kunde sendet die aktuellen



Für Anbieter aus der Telekommunikation produziert meiller direct ebenfalls individuelle Angebote.

Daten einmal im Quartal oder Monat, im Lettershop werden die Karten dann wöchentlich, je nach dem Geburtsdatum des Empfängers, aufbereitet, produziert und versendet. Eine weitere Option der Individualisierung ist es, die Größe mit einem codierten Geschenkgutschein zu versehen.

Auch für Anbieter aus der Telekommunikation produziert meiller direct individuelle Angebote. Hier ist die Offerte genau auf den jeweiligen Mobilfunktarif beziehungsweise auf die Ablauffrist des Handyvertrages zugeschnitten. Je nachdem, ob ein

Vertrag gekündigt wurde oder eine Verlängerung ansteht, erhält der Nutzer ein personalisiertes Anschreiben in Form eines vierseitigen Flyers, in dem die Angebote zusätzlich auch bildlich individualisiert sind.

Ein relativ junges, jedoch nicht minder spannendes Feld sind so genannte Geocoding-Mailings. Dabei werden Satellitenbilder, die auf den Standort des Kunden abgestimmt sind, auf das Anschreiben oder den Umschlag gedruckt. Für einen Kosmetikonzern hat meiller direct Mailings mit individualisierten Landkarten gedruckt, die den Standort des nächsten Shops per Luftbild anzeigt. Und für einen großen Autokonzern entstanden Schreiben mit Satellitenbildern einschließlich genauer Streckenführung, die den Weg zur nächsten Vertragswerkstatt weist.

»Solche Jobs stellen nicht nur enorme Herausforderungen an die Datenbank. Druckdateien mit 250 GB sind für uns eine gängige Größe. Bei Aufträgen dieser Größenordnung ist angesichts der engen Produktionszeitfenster gerade auch die Ausfallsicherheit des Digitaldrucksystems von Bedeutung«, so Christian Raith. »Die HP Indigo hat uns aber bisher noch nicht im Stich gelassen.«

»Investitionskompass« Digitaldruck



Alle Digitaldruckmaschinen in Schwarzweiß und Farbe, Rolle und Bogen in Heft 02 der »Druckmarkt Collection«. www.druckmarkt.com

- www.meillerdirect.com
- www.hp.com/go/indigo

